

KURSPROGRAMM 2010

Arbeitsgemeinschaft der katholischen Blindenvereinigungen im deutschen Sprachraum

Internationales Blindenzentrum IBZ
Gebhardshöhe
CH-8597 Landschlacht
Tel.: +41 (0)71 6946161
Fax: +41 (0)71 6946135
Mail: info@ibzlandschlacht.ch
Website: www.ibzlandschlacht.ch

Produktion der Schwarz- und Punktschriftvorlage:
Schweiz. Caritasaktion der Blinden (CAB)
Blindenbibliothek
Hinterdorfstr. 29, CH-8597 Landschlacht
Tel.: +41 (0)71 6951214

Produktion des Audiomasters:
Deutsche kath. Blindenhörbücherei
Graurheindorfer Str. 151a, DE-53117 Bonn
Tel.: +49 (0)228 559490

ADRESSEN DER LANDESVERBÄNDE

Blindenapostolat Österreich (BAÖ)

Stephansplatz 6, AT-1010 Wien

Tel.: +43 (0)1 51552 3305

Mail: blindenapostolat@edw.or.at

Blindenapostolat Südtirol

Schiessstandweg 36, IT-39100 Bozen-Gries

Tel.: +39 0471 442342

Fax: +39 0471 442300

Mail: apostolat@blindenzentrum.bz.it

Deutsches Katholisches Blindenwerk (DKBW)

Eschstr. 12, DE-52351 Düren

Tel.: +49 (0)2421 51155

Fax: +49 (0)2421 51184

Mail: dkbw.dueren@t-online.de

Schweiz. Caritasaktion der Blinden (CAB)

Schrennengasse 26, CH-8003 Zürich

Tel.: +41 (0)44 4621300

Fax: +41 (0)44 4621304

Mail: info@cab-org.ch

ADRESSEN DER LANDESVERANTWORTLICHEN FÜR DIE KURSE FÜR TAUBBLINDE UND HÖRSEHBEHINDERTE

Blindenapostolat Österreich (BAÖ):

Irmgard Uhl (Leiterin BA Wien)

Spephansplatz 6, AT-1010 Wien

Tel.: +43 (0)1 51552-3305

Mail: i.uhl@edw.or.at

Blindenapostolat Südtirol:

Lotte Dalsass

Blindenzentrum St. Raphael

Schiessstandweg 36, IT-39100 Bozen-Gries

Tel.: +39 0471 442343

Fax: +39 0471 442300

Mail: ldalsass@blindenzentrum.bz.it

Deutsches Katholisches Blindenwerk (DKBW):

Eva-Maria Müller

Fasanenstr. 22, DE-82008 Unterhaching

Tel./Fax: +49 (0)89 61 81 82

Schweiz. Caritasaktion der Blinden (CAB):

Hans Bühlmann

Schrennengasse 26, CH-8003 Zürich

Tel.: +41 (0)44 4665064

Fax: +41 (0)44 4621304

Mail: h.buehlmann@cab-org.ch

Editorial

Hörst du die Stille?
In all dem Trubel,
mit dem du dich umgibst.
Zu viel Lärm,
zu viele Gedanken,
zu viel zu tun,
möglichst gleich.
Kein Platz ist in dir
zum Innehalten,
für Muße,
nur für Dich.
Mach dich frei
von allem Zuviel,
Überflüssigen,
auch von Gedanken.
Platz wird
in dir,
du wirst sie
wieder hören
.... die Stille
(Karin Ernst)

Manchmal brauchen wir sie ganz dringend – unsere „Oasen“ oder „Tankstellen“: wenn etwas neues werden soll, wenn der Alltag mühsam und schwer wird, wenn die Lebens-Energie „verheizt“ wird, wenn wir uns das Staunen und die Lebensfreude erhalten wollen, wenn ...

In den vielen Angeboten unserer Organisationen in der Arbeitsgemeinschaft finden sich solche Plätze der Begegnung und Lebenshilfe, der Orientierung und Freude. Eine kleine Auswahl dürfen wir Ihnen auch 2010 in diesem Heft anbieten, Sie einladen und herzlich willkommen heißen.

Allen Mitarbeitenden und Verantwortlichen, allen Teilnehmenden und allen, die auf ihre Weise (z.B. durch Gebet) zum Gelingen von Veranstaltungen beitragen, ein herzliches „Vergelt es Gott“ und ein bereicherndes Erlebnis – denn im Zusammenwirken aller werden die „Oasen“ und „Tankstellen“ sprudeln ...

Gerlinde Gregori

Wallfahrt der Arbeitsgemeinschaft

„Unruhig ist mein Herz, bis es ruht in dir“

Einladung zur Wallfahrt 2010 der Arbeitsgemeinschaft

Sie haben viel auf den Weg gebracht - die internationalen Kongresse und Wallfahrten in der katholischen Blindenbewegung. Damals wie heute lässt sich das Miteinander und Verbindende über die Grenzen hinweg in unserer Arbeit und Verantwortung nicht wegdenken. Im Gegenteil: Wir brauchen den Austausch und die Begegnung, die Kooperation und gegenseitige Unterstützung. Auch das Gebetsapostolat der Blinden im deutschen Sprachraum, das seit mehr als 75 Jahren besteht, ist ein unverzichtbarer Wert in unserem "Kirchesein für die Welt von heute".

Nach Altötting im September 2000 Und Mariazell im Juni 2005 ist 2010 Einsiedeln in der Schweiz unser Ziel.

Am Samstag, 28. August lädt die Arbeitsgemeinschaft der katholischen Blindenvereinigungen im deutschen Sprachraum zur gemeinsamen Wallfahrt ein.

„Unruhig ist mein Herz, bis es ruht in dir“
Aus der Erfahrung und der Kraft des Glaubens heraus Zeugnis
geben hinein in unsere große und kleine Welt - und dazu
Ermutigung und Stärkung erbitten für unseren Dienst - das
wollen wir im gemeinsamen Aufbrechen und Unterwegssein.
Suchende und Findende wie Augustinus, Vertrauende und
Ausharrende wie Maria können uns dabei Beispiel und Fürbitter
sein. Sie sind Angekommene, Wissende. Ruhepunkte in den
Turbulenzen unsere Tage sind Wallfahrtsorte, Kraftorte wie
„Maria Einsiedeln“ in der Zentralschweiz.

Wenn Sie sich mit uns auf den Weg machen wollen, so
erfragen Sie alle weiteren Informationen bei den
Geschäftsstellen der Blindenapostolate in Österreich und
Südtirol, bei der CAB in Zürich oder bei den
Landesblindenwerken des DKBW. Die Länder / Gruppen haben
unterschiedliche Reiseangebote.

Wir feiern mit Abt Martin Werlen OSB den
Wallfahrtsgottesdienst in der Basilika. Die Vesper mit dem
beeindruckenden „Salve Regina“ der Einsiedler
Mönchsgemeinschaft wird der offizielle Schluss unseres
Wallfahrtstages sein.

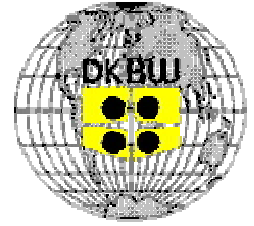
Wir freuen uns über viele Mit-Wallfahrer und auch über jene, die
unsere Anliegen im Gebet begleiten.

Für die Arbeitsgemeinschaft der katholischen
Blindenvereinigungen im deutschen Sprachraum

Gerlinde Gregori, Vorsitzende

Biotta-Wellnesswoche für Leib und Seele

(IBZ und DKBW)



Datum: 06. bis 14. Februar 2010
Ort: Int. Blindenzentrum, CH-8597 Landschlacht
Leitung: Gerlinde Gregori und Team
Kosten in CHF: Nebensaison-Vollpensionspreise:
EZ: 688 CHF, DZ: 560 CHF;
abzüglich der üblichen Rabatte:
Gäste aus Deutschland: 20% vom DKBW,
Gäste aus der Schweiz: 10% von der CAB
Anmeldung: bis 06. Januar 2010 beim IBZ:
Int. Blindenzentrum, CH-8597 Landschlacht;
Tel.: +41 (0)71 694 61 61,
Mail: info@ibzlandschlacht.ch

Zum Kurs:

Gönnen Sie Ihrem Körper und Ihrer Seele etwas Gutes: Steigen Sie für eine Woche aus Ihrem gewohnten Rhythmus aus. Nehmen Sie sich eine „Atem-Pause“! Tanken Sie verbrauchte Energie wieder auf! Gemeinsam entschlacken wir mit dem Biotta-Wellness-Kurs, haben Zeit für Spaziergänge, Gespräche, spirituelle Impulse und für uns selbst. Diese Woche will uns fit machen an Leib und Seele und uns in Schwung bringen für den Alltag.

Kursprogramm:

Gemeinsam entschlacken mit hochwertigen biologischen
Frucht- und Gemüsesäften und Kräutertee
spirituelle Impulse und Gespräche
Spaziergänge, Wassergymnastik, Bewegungsübungen
Sauna / Solarium, falls gewünscht

Die Biotta-Wellness-Woche kann allen gesunden Erwachsenen
empfohlen werden. Nicht geeignet ist diese Saftkur für
Diabetiker. Bei chronischen Erkrankungen fragen Sie Ihren
Arzt, ob eine Teilnahme für Sie sinnvoll ist. Allergiker
erkundigen sich vor der Anmeldung nach der
Zusammensetzung der Säfte.

Gemeinsame Veranstaltung für Frauen

„Zeit für Gott. Zeit für Menschen. Zeit für mich.“

(Frauentagung [CAB] und Frauenwoche [DKBW])

Datum: 19. bis 22. / 26. Februar 2010
Ort: IBZ Landschlacht
Leitung: Ruth Häuptli (CAB), Gerlinde Gregori (DKBW)
Referenten: Karin Oertle, Marion Goth, P. Matthias Hierlinger u.a.
Kosten: aktuelle Pensionskosten (siehe Ausschreibung der Veranstalter)
Teilnehmerinnen: aus Deutschland, der Schweiz und dem deutschsprachigen Raum
Anmeldung: bis 15. Januar 2010
für Teilnehmerinnen aus der Schweiz bei: Schweiz. Caritasaktion der Blinden (CAB);
für Teilnehmerinnen aus Deutschland bei: Gerlinde Gregori, Frohndbrunnengasse 35, 74821 Mosbach; Tel. 06261 – 5805;t
Mail: dkbw-erwachsenenbildung@t-online.de

Zur Veranstaltung:

Das Frauen-Wochenende der CAB und die religiöse Bildungswoche für Frauen des DKBW haben Tradition. Wir wollen über die Organisations- und Landesgrenzen hinweg die Begegnung wagen – miteinander, mit dem Thema.

Was ist Zeit? Wer hat in der heutigen schnelllebigen Gesellschaft noch Zeit für sich? Wer überlegt sich, was Zeit für uns bedeutet? Welche Aspekte sind uns maßgebend - die Zeit „einzusetzen“ für Gott, andere Menschen und für mich? Wo ist die Gewichtung?

In diesen Tagen wollen wir uns mit dem Thema bewusst und vielfältig auseinandersetzen. Dabei wollen uns z.B. Vortrag, Tanz und Musik, Atemmeditation und Gottesdienst Anregung und Hilfe sein.

Internationale Begegnungswoche für Jugendliche und junge Erwachsene

(DKBW und Arbeitsgemeinschaft)

Datum: 31.07. bis 07.08.2010 (SA bis SA)

Leitung: Vorbereitungsteam aus Deutschland

Ort: AURA-Hotel Saulgrub/Bayern

Preis: 210 Euro

Teilnehmer: ca. 35 Personen aus dem deutschen Sprachraum

Anmeldung: bis 01. Mai bei den Landesverbänden

Zur Woche:

Im Jahr 2010 veranstaltet die Arbeitsgemeinschaft der katholischen Blindenvereinigungen im deutschen Sprachraum wiederum ein Angebot für Teilnehmende im Alter zwischen 16 und 35 Jahren. Diesmal findet die Woche in Deutschland in der reizvollen Region Südbayern statt. Programmliche Schwerpunkte sind Arbeit am Wochenthema, Ausflüge und spirituelle Angebote. Genügend Raum finden auch der persönliche Austausch und das ungezwungene gemütliche Beisammensein. Die Teilnehmenden sollten einer Diskussion in deutscher Sprache folgen können. Diese Veranstaltung ist für Hörsehbehinderte nicht geeignet.

Internationale Begegnungswoche für Personen mittleren Alters

(BAÖ und Arbeitsgemeinschaft)

Datum: 15. bis 22. August 2010 (So. bis So.)
Ort: Greisinghof (Nähe Linz, Oberösterreich)
Leitung: Internationales Team
Teilnehmer: ca. 35 blinde, sehbehinderte und sehende
Personen
mittleren Alters aus dem deutschen Sprachraum
Kosten: Reise und Unterkunft:
Ez: 368 Euro, DZ: 319 Euro;
Kindermitnahme auf Anfrage
Anmeldung: bis 01. Mai 2010 bei den Landesverbänden

Zur Woche:

Neben der Auseinandersetzung mit dem Thema prägen die Woche Ausflüge und spirituelle Angebote. Genügend Raum sollen auch der persönliche Austausch und das gemütliche Beisammensein finden. Das Haus, Linz und seine Umgebung bieten vielfältige Attraktionen naturkundlicher und kultureller Art. Voraussetzung für eine Teilnahme sind gute Kenntnisse der deutschen Sprache und die Bereitschaft, sich auf Menschen und Gespräche einzulassen.

Greisinghofer Bibel-Woche

„Faszination des Ursprungs im Spiegel
des frühesten Evangeliums (Markus)“

(BA Österreich)

Datum: 17. bis 24. Juli

Ort: Bildungshaus Greisinghof,
AT-4284 Tragwein (nähe Linz)

Leitung: Max Roßbacher

Referent: Mag. Martin Zellinger

Teilnehmer: Menschen, die sich an der Bibel orientieren –
sehbehindert, blind und sehend.

Kosten: 354 Euro im Einzelzimmer

305 Euro im Doppelzimmer

Anmeldung: bis 3. Juli 2010 bei:

Max Roßbacher, Gerhart Hauptmann Gasse 3,
AT-8042 Graz;

Tel. +43 (0)316 475292

Zur Woche:

Je näher wir an die ursprünglichen Ereignisse um Jesus und seiner Begleitergruppe herankommen, umso mehr berührt es uns. Es löst manch Überraschendes aus und wirkt heilsam. Kreative Methoden der Bibelarbeit tragen dazu bei, dass die Teilnehmer von Feinheiten des Textes ergriffen werden. Wir erfahren historische Hintergründe; wir gehen nachgestellte Schauplätze ab: Gegenstände und Modelle zum Angreifen machen biblische Schilderungen für blinde Menschen verständlicher.

Neben der Bibelarbeit werden uns in dieser Woche die tägliche Eucharistiefeier, der meditative Tanz und das persönliche Gespräch von Mensch zu Mensch zu geistlicher Vertiefung und nachhaltigem Erleben verhelfen.

Naturkundliche Wanderwoche 2010

(BA Österreich)

Datum: 4. bis 11. September

Ort: St. Lambrecht, Gästehaus des Benediktinerstiftes

AT-8813 St. Lambrecht, Steiermark

Organisation: Max Roßbacher

Leitung: Prof. Dr. Franz Wolkinger

Teilnehmer: wanderfreudige Menschen – sehbehindert, blind, sehend

Kosten: 205 Euro im Doppelzimmer

360 Euro im Einzelzimmer

Anmeldung: bis 6. August 2010 bei:

Max Roßbacher, Gerhart Hauptmann Gasse 3,

AT-8042 Graz;

Tel. +43 (0)316 475292

Zur Woche:

Das Gästehaus des Benediktinerstift St. Lambrecht wird in dieser Woche unser Quartier sein, gelegen in der westlichen Obersteiermark, knapp an der Grenze zu Kärnten, inmitten eines beliebten Wandergebietes. Von hier aus wird uns Prof. Dr. Franz Wolkinger in mehrstündigen Tagestouren auf gut begehbaren Wegen auf Almwiesen und sanfte Bergrücken führen, uns die herbstliche Flora zeigen, Kultur und landschaftliche Schönheit dieser Region erschließen. Die historischen Orte Neumarkt, Friesach und Gurk sind in erreichbarer Nähe.

Pilgerreise ins Heilige Land

"Auf den Spuren Jesu und der Bibel"

(Blindenapostolat Wien)

Datum: 10. bis 17. März 2010
Geistl. Leitung: Dr. Ignaz Hochholzer
Leitung: Irmgard Uhl, Mag. Leo Führer
Kosten: Pauschalpreis: 1'218 Euro;
EZ-Aufschlag: 230 Euro
Teilnehmer: Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Anmeldung: bis 12. Dezember 2009 bei:
Irmgard Uhl, Leo Führer
Stephansplatz 6, A-1010 Wien
Tel.: 0043 1 / 515 52 3305
Mail: i.uhl@edw.or.at oder l.fuehrer@edw.or.at
Treffpunkt: Flughafen Wien: Flug nach Tel Aviv
Ein Reisepaß ist unbedingt notwendig, der noch mindestens 6
Monate gültig ist!

Zur Reise:

Ursprünglich bildete das Land Israel - ehem. Kanaan - einen schmalen Streifen auf der Handelsstraße zwischen Ägypten und Mesopotamien, den beiden großen Zentren der orientalischen Kultur. Trotz zahlreicher kriegerischer Auseinandersetzungen konnte das Heilige Land über tausende von Jahren seine Traditionen sowie das biblische Erbe bewahren. Hier wandeln wir auf den Spuren des Alten und Neuen Testaments, lernen aber auch das heutige, moderne Israel kennen. Diese Reise ist so zusammengestellt, dass sie uns neue Horizonte öffnet und gleichzeitig Verständnis für die Probleme anderer Kulturkreise bewirkt.

Wir werden Haifa, den Berg Karmel, Nazareth, den See Genezareth und die heiligen Stätten rund um den See, das Naturschutzgebiet Dan, den Berg der Seligpreisungen, Tabgha, Kapernaum, Jerusalem und Bethlehem besuchen; aber auch zum Toten Meer, zur Festung Massada und nach Qumran reisen und so all die bedeutenden Orte und Plätze kennenlernen.

Wochenend-Seminare „Yoga für Christen“

(BA St. Pölten)

Datum: 9. bis 11. April und
12. bis 14. November

Ort: Bildungshaus St. Hippolyt,
AT-3100, St. Pölten

Organisation: Heinz Kellner

Leitung: Elisabeth Malleck

Teilnehmer: Menschen, die sich entspannen und ihrem Geist
und Körper Gutes tun wollen – sehbehindert, blind und sehend.

Kosten: 125 Euro im Einzelzimmer
107 Euro im Doppelzimmer

Anmeldung: bis eine Woche vor Seminarbeginn:

direkt im Bildungshaus St. Hippolyt,
Eybnerstraße 5, AT-3100 St. Pölten;

Tel. +43 (0)2742 352 104;

Mail: hiphaus@kirche.at

Zur Veranstaltung:

Die Wochenend-Seminare des Blindenapostolats St. Pölten werden auch nach dem Tod der langjährigen Yogalehrerin Rosina Schwingenschlögl mit einem neu zusammengesetzten Team weitergeführt.

Blindenfreizeiten

Die Gruppe „Blindenfreizeiten Pater Lutz und Christl. Raggl“ hat für das Jahr 2010 folgende Freizeitwochen ganz unterschiedlicher Prägung in verschiedenen Gegenden Österreichs sowie im Ausland geplant.

Langlaufen im Böhmerwald:
6. bis 13. Februar 2010

Langlaufen in St. Martin am Tennengebirge:
27. Februar bis – 6. März 2010

Almrauschblüte im Nationalpark Hohe Tauern
(Hüttschlag, Land Salzburg):
12. bis 19. Juni 2010

Musik- und Wanderwoche in Weißensee (Kärnten):
26. Juni bis 3. Juli 2010

Bergwandern in Imst (Tirol):
10. bis 17. Juli 2010

Kultur- und Wanderwoche:
Zu Besuch beim Heiligen Pölten – in Österreichs jüngster
Landeshauptstadt: 10. bis 17. Juli 2010

Bergwandern in St. Martin am Tennengebirge:
14. bis 21. August 2010

Tandemfahren in Südburgenland:
21. bis 28. August 2010

Bergwandern in Berchtesgaden:
28. August bis 4. September 2010

Freizeittreffen in Neukirchen a. d. Vöckla (Oberösterreich):
7. bis 10. Oktober 2010

Achtung: Anmeldeschluss ist am 31. März (ausgenommen für
die beiden Langlauf-Wochen)

Zusammengefasst und näher beschrieben sind diese Angebote
im so genannten „Freizeitheft“, das in digitaler Form (als Word-
Dokument) und in Schwarzdruck bei der Koordinatorin der
Blindenfreizeiten, Christiane Raggl, angefordert werden kann:
E-Mail: raggl@surfeu.at

Das aktuelle Programm der Blindenfreizeiten und ein Rückblick
auf Veranstaltungen der Vorjahre ist auch auf der Web-Site von
Thomas Wunderlich (www.blindenfreizeiten.de) zu finden.

Veranstaltungen 2010

(Blindenapostolat Südtirol)

30.01. - 06.02.2010:

Woche für ältere Menschen im Blindenzentrum unter dem Motto „Nimm dir Zeit...“

Das vielfältige Programm mit interessanten Begegnungen Südtiroler Persönlichkeiten und Aktivitäten in einer entspannten und heimeligen Atmosphäre, die Geselligkeit, Abwechslung, Impulse für den Alltag, etwas Farbe im grauen Alltag erfreuen die immer größer werdende Gruppe der Seniorenwoche. Sehr geschätzt werden die religiösen Angebote im Haus. Ist es doch vor allem für Senioren oft sehr schwierig eine Begleitung zu finden, um in die Kirche zu kommen. Es ist Teil der Lebensphase, sich auch mit Gebrechen und Abbau von Kräften auseinander zu setzen. Die Erfahrung zeigt, dass diese positiven Erfahrungen bei der Seniorenwoche im Blindenzentrum vielen die Entscheidung für ein Wohnheim erleichtert.

08.05.2010:

Jubiläumsfeier „30 Jahre Blindenzentrum St. Raphael“, wo unser Bischof Karl Golser erfreulicherweise seine Teilnahme bereits bestätigt hat.

26.05. - 30.05.2010:

Glaubensseminar der Kamillianischen Familie in der Lichtenburg, Nals

Zu den traditionellen Veranstaltungen zur Glaubensvertiefung im Sinne des Hl. Kamillus zählt das Glaubensseminar, zu dem sich die Kamillianische Familie im Bildungshaus Lichtenburg in Nals trifft. Referent ist diesmal unser enger Mitarbeiter in Thailand, der Kamillianer Br. Gianni, der eigens zu diesem Seminar nach Südtirol kommt.

04. - 11.09.2010:

Internationale Kultur- und Begegnungswoche für taubblinde und hörsehbehinderte Menschen im Ferienhof Masatsch in Kaltern (Südtirol) unter dem Motto „Spätsommerliches Südtirol“

20. - 26.09.2010:

Bildungs- und Freizeitwoche in der Lichtenburg, Nals

Die Bildungs- und Freizeitwoche gehört mittlerweile zu den traditionsreichen Angeboten des Blindenapostolates. Die Lichtenburg schafft die ruhige und gastfreundliche Atmosphäre für diese jährliche Veranstaltung. Das Erfolgsrezept dieser Woche zu Herbstbeginn ist die gefällige Mischung, bei der für jede und jeden etwas dabei ist. Im Programm wechseln sich Vorträge und Kleingruppenarbeiten, Begegnungen mit Persönlichkeiten und geselligem Beisammensein ab.

Anerkannte Fachleute kommen in die Lichtenburg, um über die unterschiedlichsten Themen wie Gesundheit, Umgang mit Behinderung, Kultur aber auch politische und gesellschaftliche Entwicklungen zu informieren. Fester Bestandteil der Woche sind die religiösen Angebote wie Besinnungen und Gottesdienste.

Die aktuellen Termine und Veranstaltungen sind auch auf unserer Homepage zu finden:

www.blindenzentrum.bz.it

Liturgie-Werkstatt XII

„Weiße Flecken“ in liturgischen Feiern -
freie Räume für Gestaltungsmöglichkeiten

(DKBW)

Datum: 17. - 23. Oktober 2010
Ort: IBZ Landschlacht
Leitung/ Gerlinde Gregori (DKBW)
Referenten: Dr. Bernhard Höffner (Liturgiewissenschaftler)
Heinz Kellner (BA Österreich)
Matthias Gampe (Kirchenmusiker)
Kosten: Reise- und Pensionskosten
Teilnehmer: offen für Interessierte aus dem
deutschsprachigen
Raum
Anmeldung: bis 01. September 2010 bei:
DKBW – Referat Erwachsenenbildung,
Gerlinde Gregori, Frohndbrunnengasse 35,
DE-74821 Mosbach;
Tel.: 0049 (0)6261 5805
Mail: dkbw-erwachsenenbildung@t-online.de

Zur Woche:

Für die meisten Elemente unserer vielfältigen gottesdienstlichen Feiern fordern die liturgischen Ordnungen eine Gestaltungsentscheidung: in auswählender Art von vorgegebenen Texten und Handlungsweisen; oder, fast völlig frei, nur dem Sinn des Elementes in der Feier entsprechend. Dies ist eine reizvolle Aufgabe und fragt Kreativität bei LeiterIn und Vorbereitungsgruppe an. Es betrifft Texte und Musik ebenso wie Feierraum und nichtsprachliche Ausdrucksweisen (wie Gesten, Symbole, Prozessionen u.a.m.). Wir lassen uns Hintergründe erschließen, vertiefen in gemeinsamen Feiern, begreifen bei Exkursionen, berücksichtigen die blindenspezifischen Belange und haben eine Plattform für Gedankenaustausch, Anregungen, Informationen, Reaktionen.

Enneagramm X

(DKBW)

Datum: 13. bis 17. Januar 2010

Ort: Int. Blindenzentrum, CH-8597 Landschlacht

Leitung: Margrita Appelhans (DKBW)

Teilnehmer: geschl. Veranstaltung

Kosten: Pensionspreis des IBZ

Zum Kurs:

Vertiefung und Erweiterung der bisher gewonnenen Kenntnisse und Austausch über Erfahrungen mit dem Enneagramm im privaten und beruflichen Alltag. Es geht beim X. Kurs aber auch um ein „Erntedankfest“, für das wir den Kurs um einen Tag erweitern.

Anmerkung: Seit 2006 hat sich eine zweite Gruppe gemeinsam auf den Weg gemacht. Ihr Seminar „Enneagramm IV“ findet vom 11.-14.3.2010 in Duderstadt/Niedersachsen statt.

Interessenten für einen weiteren Anfängerkurs können sich jederzeit bei Margrita Appelhans melden.

Geistliche Begegnungstage für behinderte Ordensleute

„Geht's hier bitte zum Leben?“

Bild- und Lebensworte der Heiligen Schrift

(DKBW)

Datum: 11. bis 15. Januar 2010

Ort: IBZ Landschlacht

Leitung: Gerlinde Gregori (DKBW)
Superior Rolf Oster (Schramberg)

Kosten: saisonal geminderte Pensionskosten
und Reisekosten

Teilnehmer: Ordenschristen aus dem deutschen Sprachraum

Anmeldung: Dezember 2009 bei:

DKBW, Referat Erwachsenenbildung,
Gerlinde Gregori, Frohndbrunnengasse 35,
DE-74821 Mosbach;

Tel.: 0049 (0)6261 5805

Mail: dkbw-erwachsenenbildung@t-online.de

Zur Woche:

Ordensleute aus dem deutschsprachigen Raum treffen sich zum Gedankenaustausch, zur Glaubensvertiefung unter Berücksichtigung der behinderungsspezifischen Aspekte, zur gemeinsamen Feier der Tagzeiten und anderer Gottesdienste. Gehörlose und Schwerhörige werden bei der Kommunikation durch Gebärdendolmetscher und Induktion unterstützt, schriftliche Unterlagen für Blinde und Sehbehinderte stehen in Großdruck oder Blindenschrift zur Verfügung. Das Beleghaus ist auch für Rollstuhlfahrer geeignet.

Die Begegnung über die Grenzen hinweg – der Ordensgemeinschaften, der Länder, der Behinderungen – ist Ermutigung und Bereicherung für die Herausforderungen im Ordensalltag.

Ein Angebot, das eine lange Tradition hat und nach kurzer Unterbrechung wieder belebt wurde.

Internationale Kultur- und Begegnungswoche für taubblinde und hörsehbehinderte Menschen

„Spätsommerliches Südtirol“

(Arbeitsgemeinschaft)

Datum: 04. - 11. September 2010
Ort: Ferienhof Masatsch, Kaltern im Südtirol (Italien)
Leitung: Gerlinde Gregori (Arbeitsgemeinschaft)
Lotte Dalsass (Blindenapostolat Südtirol)
Kosten: Reisekosten und Unterkunft:
Doppelzimmer: 400 Euro
Einzelzimmer: 550 Euro
(EZ nur begrenzt verfügbar)
Teilnehmer: taubblinde und hörsehbehinderte Interessierte
mit
Begleitern aus dem deutschsprachigen Raum
Anmeldung: bis 01. Juli 2010 bei
den jeweiligen Landesverantwortlichen

Zur Woche:

Wenn der Sommer zu Ende geht, dann zeigt auch Südtirol eine seiner reizvollen Seiten. Obst und Wein, Berge und Seen, Städte und Landschaften, Brauchtum und Gemütlichkeit - vieles wollen wir erfahren und erleben.

In den gemeinsamen Unternehmungen entdecken wir ein wenig von den Naturschönheiten, vom alltäglichen Leben, von der Gastfreundschaft.

Und wir haben Zeit für Begegnung und Gespräch miteinander und über die Landesgrenzen hinweg. Mit Lormen, taktilen Gebärden, Lautsprache und Gebärdensprache wird unsere Kommunikation vielfältig sein.

Internationaler Förderkurs für höresehbehinderte und taubblinde Menschen

„Das möchte ich wissen – das möchte ich können“

(CAB / DKBW)

Datum:	30. Januar bis 13. Februar 2010
Ort:	IBZ Landschlacht
Leitung:	Leitungsteam CAB/DKBW
Kosten:	gemäss Angabe der Landesverbände
Anmeldung:	Dezember 2009 bei den jeweiligen Landesverantwortlichen

Zum Kurs:

Mit dem Leben der Tiere und den Pflanzen im Winter beschäftigen wir uns. Märchen und Sagen, dargestellt in einem Ausdruck des persönlichen Erlebens, dem Ausdrucktanz, erzählen wir diese. Dem Rhythmus der Jahreszeit entsprechend werden wir Trommelübungen ausarbeiten. Ergänzt wird der Kurs mit angenehmen Kreistänzen und kleineren Ausflügen.

Internationaler Förderkurs für hörsehbehinderte und taubblinde Menschen

„Sommerfreuden rund um den Bodensee“

(CAB / DKBW)

Datum:	03. bis 17. Juli 2010
Ort:	IBZ Landschlacht
Leitung:	Leitungsteam CAB/DKBW
Kosten:	gemäss Angabe der Landesverbände
Anmeldung:	bis 01. Mai 2010 bei den jeweiligen Landesverantwortlichen

Zum Kurs:

Gemeinschaft pflegen ist das wichtigste Anliegen in diesem Kurs. Kreatives Gestalten, Natur erleben und Lormübungen tragen zum Kursthema bei. Gemeinschaft und Kontakte in verschiedenen Aktivitäten stärken unsere Sommerfreuden. Dazu werden wir noch verschiedenartige Ausflüge und Wanderungen rund um den Bodensee unternehmen.